

MÄNNERFREI



PREMIERE

Daniela Vassileva, Gabriela Benesch und Susanne Hirschler sorgen ab 10. Oktober mit „Männerfrei“ für Lacher. Infos und Tickets unter maennerfrei.com

Wie können Sie Ihre Figur beschreiben?

BENESCH: Die Rosi ist eine sehr im Leben stehende Frau, eine aktive Person und geht sehr realistisch an die Dinge heran. Sie hat einen gesunden Menschenverstand und das Herz am rechten Fleck.

Es geht auch um eine langjährige Freundschaft. Wie wichtig sind Ihnen solche Freundschaften?

BENESCH: Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es oft nicht auf die vielen Jahre ankommt, sondern auf die Qualität. Ich habe eine wunderbare Freundin, das ist auch meine Trauzeugin. Das ist eine sehr liebevolle und vertrauensvolle Freundschaft, wo man weiß, auf diesen Menschen kann ich mich verlassen und wenn ich mich austauschen möchte oder mein Herz ausschütten wollen würde, habe ich ein Ohr. Ich glaube, darauf kommt es an. Das kann eine langjährige Freundin sein, das kann auch der beste Freund sein.

Denken Sie, Freundschaften zwischen Männern und Frauen unterscheiden sich?

BENESCH: Eine gute Frage. Wo wäre der Unterschied? Hat man zu einer Frau mehr Vertrauen als zu einem Mann? Ich glaube, wenn man einen besten Freund hat und er ist der Lebensmensch, vertraut man ihm genauso wie einer besten Freundin. Vielleicht gibt es einen Unterschied in den Themen, die man bespricht. Wahrscheinlich würde man mit dem besten Freund nicht über die Wechseljahre sprechen.

Wie machen Sie lieber Urlaub: Mit Freundinnen oder Ihrem Mann?

BENESCH: Mit meinem Mann. Ich bin da traditionell. Ich fahre gerne mit einer Gruppe, also mit Freunden oder einem befreundeten Paar weg, auch mit meinen Eltern. Aber ich bin gerne mit meinem Mann unterwegs. Wir reisen gerne und freuen uns immer sehr, wenn wir etwas Neues entdecken können.

MARIA KOBETIC ■

Mit der neuen Komödie „Männerfrei“ feiert **Gabriela Benesch** am 10. Oktober Premiere. Im Interview spricht sie über das Stück, Urlaube und Freundschaften.

Männerfrei“ wollen die Freundinnen Evi (Daniela Vassileva), Gabi (Susanne Hirschler) und Rosi alias Gabriela Benesch (59) in dem gleichnamigen Theaterstück, das am 10. Oktober in der Komödie am Kai seine Uraufführung hat, urlauben. Aber es kommt alles anders als geplant und das unterhaltsame Chaos nimmt seinen Lauf. In MADONNA spricht Schauspielerinnen Gabriela Benesch über das Stück, Freundschaften und Urlaube.

Worum geht es in „Männerfrei“?

GABRIELA BENESCH: Drei beste Freundinnen machen einen Damenkurzurlaub. Männer sind natürlich tabu, aber schon am ersten Abend wird die in Stein gemeißelte Regel der weiblichen Trinität über Bord geworfen. Die Jüngste im Bund eröffnet ihren Freundinnen, dass sie spontan Männerbesuch erwartet. Weil bei der Buchung etwas schiefgelaufen ist, will Evi mit ihrem Lover im gemeinsamen Bungalow einziehen.



TRAUMPAAR Beneschs Ehemann Erich Furrer schrieb das Stück und führt auch Regie.